

## **Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Planungsausschuss am 09.06.2020**

Die Stadt Wedel führt allgemeingültige Regeln für umweltfreundliche Heckenbepflanzungen und Nistkästen gebäudebewohnender Vögel nach ökologischen Kriterien im Stadtgebiet ein.

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, zu beschließen:

**Die folgenden Festsetzungen sollen Bestandteil zukünftiger Bebauungspläne sein und von der Verwaltung generell allen Bauantragstellern nahegelegt werden:**

- **Als Umzäunung von Grundstücken gegen öffentliche Verkehrsflächen sind Hecken oder bepflanzte Natursteinmauern in einer Höhe von 1 m bis 1,5 m vorgeschrieben.**
- **Die in der Planzeichnung festgelegten Hecken sind auf Dauer zu erhalten und bei Abgang durch gleichwertige Bäume und Hecken zu ersetzen.**
- **Es sind standortgerechte, einheimische Heckenpflanzen und Sträucher zu verwenden. Die zu pflanzenden Arten sind der Pflanzliste (Anhang 1) zu entnehmen.**
- **für jede geschaffene Wohnung ist ein ganzes Quartier für die Gebäudebewohner Mauersegler, Haussperling, Hausrotschwanz und die gebäudebewohnenden Fledermäuse zu schaffen.**

Begründung: in Deutschland gibt es einen massiven Rückgang von Insekten aller Arten, vielerorts bis zu 80 Prozent. Damit verbunden gibt es auch einen starken Rückgang von Singvögeln und der Artenvielfalt generell. Dafür gibt es eine Anzahl von Gründen: dazu zählen der übermäßige Einsatz von Pestiziden (speziell Neonicotinoide), weitere Aspekte sind die zunehmende Lichtverschmutzung sowie der massive Rückgang des Lebensraumes – insbesondere in Stadtgebieten. Zum einen verschwinden Bäume und Grünflächen generell im Stadtgebiet. Zum anderen erfreuen sich Zaungabionen (Steinzäune) als Grundstücksbegrenzung zunehmender Beliebtheit oder es werden exotische, standortfremde Garten- und schnellwachsende Heckenpflanzen wie zum Beispiel Kirschlorbeer eingesetzt – alle diese Varianten sind für einheimische Insekten nicht nutzbar, d.h. sie bieten keine Nahrung. Der vorliegende Antrag soll diesem Trend entgegenwirken und die Anpflanzung insektenfreundlicher Hecken fördern. Dies dient ebenso dem Vogelschutz, denen ansonsten wegen fehlender Nahrung und Nistmöglichkeiten die Existenzgrundlage entzogen wird

Daher sollen bei Neubauprojekten von Mehrfamilienhäusern für jede geschaffene Wohnung Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter und Fledermäuse geschaffen werden. Insbesondere durch die energetische Sanierung für den Klimaschutz verlieren viele Gebäudebrüter häufig unbemerkt ihre Lebensräume in den alten lückenhaften Gebäuden. Die Integration der Nistkästen ist beim Neubau problemlos und ästhetisch ohne große Kosten möglich.

Diese Maßnahmen sollen auch dazu dienen, die Widerstandskraft insbesondere der Insekten- und Vogelwelt in Zeiten des Klimawandels zu stärken.

Als Stadt im Klimanotstand ist Wedel besonders gefordert, solche Maßnahmen des aktiven Klimaschutzes zu initiieren.

Anhang 1: Pflanzliste:

Liguster	<i>Liguster vulgare</i>
Roter Hartriegel	<i>Comus sanguines</i>
Strauchhasel	<i>Corylus avelana</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigre</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>
Gemeine Heckenrose	<i>Rosa canina</i>
Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>
Feuerdorn	<i>Pyracantha coccinea</i>
Falscher Jasmin	<i>Philadelphus coronarius</i>
Buchsbaum	<i>Buxus sp</i>
Deutzie	<i>Deutzie scabra</i>
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Schwarzdorn, Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Zierjohannisbeere	<i>Ribes Sanguineu</i>
Haselnuss	<i>Corylus avelana</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>
Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>
Besenginster	<i>Sarothamnus scoparius</i>
Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>
Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>
Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>
Sanddorn	<i>Hippophaë rhamnoides</i>
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>
Vogelbeer	<i>Sorbus aucuparia</i>
Weißdorn	<i>Crataegus sp.</i>
Wildapfel	<i>Malus sylvestris</i>
Wildbirne	<i>Pyrus Pyraster</i>
Wildrosen	<i>Rosa sp</i>